

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **99/100 (1932)**

Heft 16

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

die jüngste Zeit ist ihre Lösung, wie der Verfasser treffend umschreibt, leider vielfach bloss in einer Verbindung neuer Konstruktionsmöglichkeiten mit alten Formen gesucht worden. Besonders lebendig tritt in Erscheinung, wie lange es gebraucht hat, um von den antiken, in ihrer Art und unter Berücksichtigung der damaligen, beschränkten Konstruktionsmöglichkeiten vorbildlichen Kuppelbauten frei zu werden. Wie Marksteine treten dabei einzelne Bauwerke in Erscheinung, z. B. die Maschinenhalle der Pariser Weltausstellung 1889, die Stadthalle Nürnberg, der Konzertsaal Pleyel in Paris, der Messehof Breslau, die Rhein-Neckarhalle Mannheim und die Messehallen Leipzig. — Bild, Grundrisszeichnungen und Text stehen in gutem Verhältnis, und auch die im Hallenbau massgebenden organisatorischen, optischen, akustischen und vom speziellen Zweck des Bauwerkes abhängigen Verhältnisse erfahren einlässliche Darstellung. Das Buch sei zur Anschaffung bestens empfohlen. Vielleicht geht der Verfasser in einer weiteren Veröffentlichung auch auf die zweifellos wertvolle statisch-konstruktive Seite näher ein.

H. Jenny-Dürst.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Verzeichnis der Dampflokomotiven der Deutschen Reichsbahn mit einer Einführung in das Lokomotivbezeichnungswesen. Bearbeitet auf Grund amtlicher Unterlagen von cand. dipl. Ing. *H. Maey* und cand. mech. *E. K. Born*. 3. erweiterte Auflage. Darmstadt 1932, Verlag des Verkehrszentralamts der Deutschen Studentenschaft. Preis geh. M. 1,50.

Wirtschaftlicher konstruieren — billiger gliessen! Beispiele aus der Maschinenformerei. Von Oberingenieur *Robert Lehmann*. Mit 188 Abb. und 5 Zahlentafeln. Berlin 1932, VDI-Verlag. Preis geh. M. 4,20.

IS-Diagramme für Verbrennungsgase und ihre Anwendung auf die Verbrennungsmaschine. Von Dr. Ing. *Walter Pflaum*. Mit 69 Abb., 3 Zahlentafeln und 17 Diagrammen. Berlin 1932, VDI-Verlag. In einer Mappe. Preis M. 7,90.

Das wachsende Haus. Ein Beitrag zur Lösung der städtischen Wohnungsfrage. Von Stadtbaurat Dr. Ing. *Martin Wagner* unter Mitarbeit der Architekten *Bartning, Gropius, Häring, Mebes, Mendelsohn, Poelzig, Scharoun, Bruno* und *Max Taut* u. a. Mit 274 Abb. Berlin und Leipzig 1932, Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Preis geh. 4 M.

Der Grundbau. Ein Handbuch für Studium und Praxis von Ing. Dr. techn. *Armin Schoklitsch*, ord. Prof. des Wasserbaues und des Grundbaues an der Deutschen Techn. Hochschule in Brünn. Mit 748 Abb. und 34 Tabellen. Wien 1932, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 62 M.

Jahrbuch für Badewesen 1932. Herausgeber: Professor Dr. *Seligmann*, Direktor im Hauptgesundheitsamt der Stadt Berlin, in Verbindung mit der Deutschen Gesellschaft für Volksbäder und dem Verein Deutscher Badefachmänner. Mit 78 Abb. und 5 Tafeln. München 1932, Verlag von Richard Pflaum. Preis geb. 20 M.

Die Kreiselpumpen. Von Dr. Ing. *C. Pfeleiderer*, Professor an der Techn. Hochschule Braunschweig. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 338 Abb. Berlin 1932, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 29,50.

Die Kältemaschine. Grundlagen, Ausführung, Betrieb, Untersuchung und Berechnung von Kälteanlagen. Von Dipl. Ing. *M. Hirsch*, Beratender Ingenieur. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 390 Abb. Berlin 1932, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 36 M.

Die Raumänderungen der Baustoffe. Von Dr. Ing. *Heinrich Luftschtz*, Privatdozent an der Techn. Hochschule Dresden. Mit 71 Abbildungen. Berlin 1932, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. M. 6,50.

La détermination optique des tensions intérieures. Par *Henry Favre*, Ingénieur E.P.F., Docteur ès Sc. techn. Avec 8 fig. Zurich 1932, Publication du Laboratoire de Photoélasticité de l'Ecole Polytechnique Fédérale.

Zum 25-jährigen Bestehen des Vereins Schweizerischer Zentralheizungs-Industrieller. Zürich 1932, im Selbstverlag des Vereins.

Die Kalkulation in der Schlosserei. Von *K. Weikert*, Fachlehrer. Mit 33 Fig. und vielen Tabellen. Luzern 1932, Verlag von C. J. Bucher A.-G. Preis geb. Fr. 8,50.

Die Lage der Thermal- und Mineralquellen der Schweiz und der Ostalpen bezüglich der Erdbebengebiete. Von *E. Wanner*. Mit 3 Abb. Zürich 1932, Sonderabdruck aus der Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Basler Ingenieur- und Architekten-Verein.

Jahresbericht 1931/1932.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden unsere Mitglieder zu folgenden Anlässen eingeladen:

16. Mai 1931. Generalversammlung mit Berichterstattung über die Tätigkeit des B. I. A. im Vereinsjahr 1930/1931 mit nachfolgendem gemeinsamem Nachessen.

29. Mai. Einladung von der Direktion des Gewerbemuseums. Lichtbildervortrag von Oberbaurat A. Roemer (Mannheim) über: „Anlagen für Sport und Spiel in der Grosstadt“.

6. Juni. Einladung der Firma Hunziker & Co., Zürich. Exkursion zur Besichtigung des Eisenbetonsilos für Malzlagerung im Salmenbräu, Rheinfelden: „Gleitbauweise System Hunziker“.

27. Juni. Exkursion zum Kraftwerk Kembs.

10. August. Besichtigung eines Getreidesilos mit Gleitbauweise für die Rhenus A.-G. Rheinfelden, unter Führung unseres Kollegen Ing. E. Müller.

29. August. Exkursion zum Limmat-Kraftwerk Wettingen und Besichtigung des Klosters Wettingen.

9. September. I. Vereinsversammlung, Lichtbildervortrag von Arch. A. Schuhmacher: „Der Konstanzer Stadtplan“.

28. Oktober. II. Vereinsversammlung, Lichtbildervortrag von Ing. Max Thoma, Gas- und Wasserwerk Basel: „Die moderne Gasfabrikation, unter besonderer Berücksichtigung der technischen Neuerungen in der Gasfabrik Kleinhüningen“.

11. November. III. Vereinsversammlung, Lichtbildervortrag von Ing. Max Hottinger (Zürich): „Neues aus Theorie und Praxis auf dem Gebiet des Heiz- und Lüftungswesens“.

25. November. IV. Vereinsversammlung, Lichtbildervortrag von Dr. E. Jaquet, Ing. für Turbinenbau (Zürich): „Die Kaplan-Turbine“.

9. Dezember. V. Vereinsversammlung, Lichtbildervortrag mit Filmvorführungen von Ing. A. E. Danz (Baden): „Der Quecksilberdampf-Grossgleichrichter und seine Anwendungen in der Zukunft“.

6. Januar 1932. VI. Vereinsversammlung, Lichtbildervortrag von Ing. Karl Schneider (Bern): „Aerophotogrammetrische Arbeiten der Eid. Landestopographie“ gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft Basel.

20. Januar. VII. Vereinsversammlung, Lichtbilder- und Filmvortrag von Dr. Ing. M. König (Zürich): „Aluminium und seine Legierungen als Baustoff für den Ingenieur und Architekten“.

23. Januar. Besichtigung der Gaskokerei Kleinhüningen.

2. Februar. Einladung vom Verein f. d. Schifffahrt auf dem Oberrhein. Lichtbildervortrag von Oberbaurat K. Spiess (Karlsruhe): „Die Arbeiten der Rheinregulierung zwischen Strassburg-Kehl und Istein“.

3. Februar. Besichtigung der Pläne und Modelle des neuen Kunstmuseum-Projektes. Führung durch Architekt R. Christ.

24. Februar. VIII. Vereinsversammlung, Lichtbildervortrag von Dr. W. Hotz (Basel): „Die geologischen Verhältnisse der Kraftwerke am Oberrhein“ gemeinsam mit der Naturforsch. Gesellschaft Basel.

5. März. Exkursion zur Besichtigung des Kraftwerkes Rheinfelden. Führung durch Ing. S. Bitterli und Dr. W. Hotz, Basel.

9. März. IX. Vereinsversammlung, Lichtbildervortrag von Arch. A. Schuhmacher: „Dächer und Dachausbauten im Stadtbild. Baugesetz“.

23. März. Besichtigung des Warenhauses zur Rheinbrücke. Führung durch Arch. Ferd. Brüttsch.

30. März. X. Vereinsversammlung, Lichtbildervortrag von Dr. Ing. A. Stucky (Lausanne): „Neuere Ausführung von grossen Talsperren“.

2. April. Exkursion zum Rheinkraftwerk Albrück-Dogern.

13. April. XI. Vereinsversammlung, Lichtbilder- und Filmvortrag von Oberg. A. Kaech (Innertkirchen): „Bauausführung des Handeckwerkes und das Projekt des Kraftwerkes Innertkirchen“.

27. April. XII. Vereinsversammlung, Lichtbilder- und Demonstrationsvortrag von Ing. W. Erb (Baden) über: „Tonfilmsysteme und Grammophonverstärkung“.

28. April. Öffentl. Lichtbildervortrag über den Neubau des Kunstmuseums in Basel von Prof. P. Bonatz (Stuttgart).

Sämtliche Vereinsversammlungen fanden im Restaurant zum Braunen Mutz statt. An den Veranstaltungen nahmen durchschnittlich 60 Mitglieder und Gäste teil, also rd. 25% der Mitglieder. Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in 6 Sitzungen. Eine Delegierten-Versammlung fand in diesem Jahr nicht statt. Die Delegierten sind vom Zentral-Sekretariat schriftlich um Genehmigung von Rechnung und Budget angegangen worden.